

29. Juli 2022

Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zum Vormonat)

10.869,49[▲]

Vormonat: 10.444,97

Wertentwicklung* [%] 1 Monat:

netto (im Vergleich zur Benchmark)

4,06[▼]

Benchmark: 4,65

Der Fonds auf einen Blick

Der UniEuroRenta Corporates M investiert in globale Unternehmensanleihen mit dem Schwerpunkt auf Euro-Emittenten. Ziel des Fonds ist es, eine Überrendite gegenüber seiner Benchmark zu erzielen. Der Derivateinsatz ist zu Absicherungs- und Investitionszwecken möglich. Es findet eine weitestgehende Währungsabsicherung statt.

Morningstar:



Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Luxembourg S.A.

Bloomberg:

UNIPLZM

ISIN / WKN:

LU0117073196 / 940638

Auflegungsdatum:

1. Oktober 2000

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen:

736,34 Mio. EUR

Ertragsverwendung:

Ausschüttend

Valuta:

3 Tage

Benchmark (BMK):

100% ICE BofA Euro Corp (ER00)

Fondsstruktur [%]

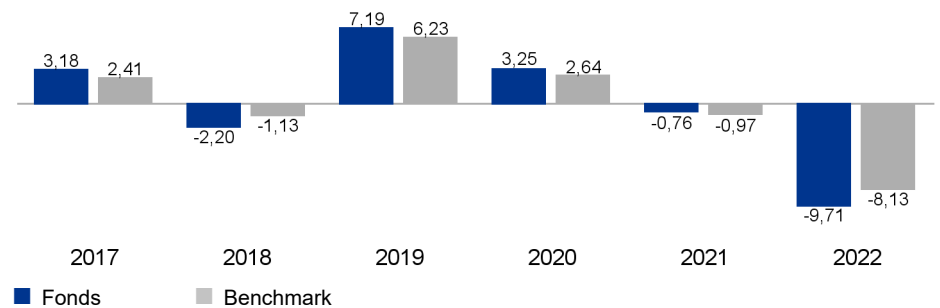
Rentenorientierte Anlagen	73,22
Renten	94,09
Rentenderivate	-20,88
Rentenfonds	0,01
Liquidität	5,75

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

	1 Jahr		3 Jahre		5 Jahre		seit Auflegung	
	Fonds	BMK	Fonds	BMK	Fonds	BMK	Fonds	BMK
Wertentwicklung [%]	-11,26	-9,69	-7,46	-7,13	-2,02	-0,96	111,22	123,41
Aktive Rendite [%]	-1,57		-0,33		-1,06		-12,19	
Wertentw. p.a. [%]	-11,26	-9,69	-2,55	-2,44	-0,41	-0,19	3,49	3,75
Volatilität [%]	4,27	4,54	7,50	6,48	6,03	5,22	2,91	2,64
Tracking Error [%]	1,36		1,53		1,27		1,63	
Sharpe Ratio	-2,50		-0,27		0,01		0,79	
Information Ratio	-1,16		-0,07		-0,17		-0,16	
Beta	0,89		1,14		1,14		1,06	

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] *



* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Portfoliokennzahlen

	Fonds	BMK
Ø Restlaufzeit	8,1 Jahre	5,9 Jahre
Ø Duration	4,9 Jahre	4,9 Jahre
Ø Mod. Duration	4,89 %	4,86 %
Ø Spread Duration	4,37 %	5,18 %
Ø Kupon	1,33 %	1,49 %
Ø Rendite (brutto)	2,15 %	2,45 %
Ø Rating	AA-	A-

Ausschüttungen

	2021	2020	2019
je Anteil [EUR]	90,00	96,01	#####
Rendite [%]	0,76	0,80	1,08

Fremdwährungsquote [%]

vor Absicherung	2,61
nach Absicherung	-0,33

29. Juli 2022

Anlageuniversum

Globale Unternehmensanleihen mit Schwerpunkt auf Euro-Emittenten, Bankschuldverschreibungen (auch nachrangig), Covered Bonds, Staatsanleihen, Anleihen mit Staatsgarantie, ABS-Papiere.

Produktkategorie nach SFDR

Artikel 6

Bonitätslimite

Keine

Anzahl Emittenten im Portfolio:

123

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

186

Konditionen

Geschäftsjahr:

1. Oktober - 30. September

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,40

Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,10

Taxe d'Abonnement [% p.a.]:

0,05

Ongoing Charges [%]:

0,60

Erfolgsabhängige Vergütung:

Bis zu einem Viertel des Betrages, um den die Wertentwicklung des Fonds die der Benchmark übersteigt, begrenzt auf 2,5 Prozent des Durchschnittswerts des Fondsvermögens.

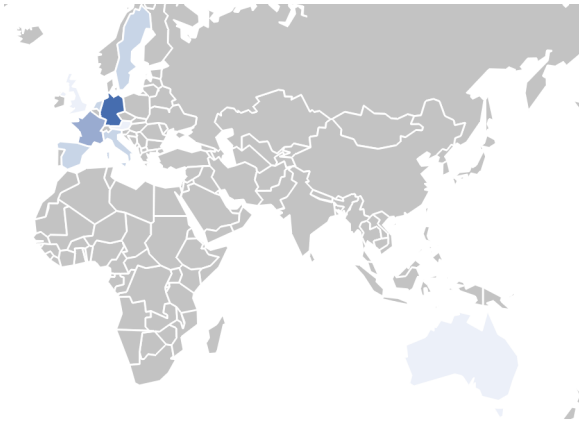
Swing Pricing:

Nein

Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

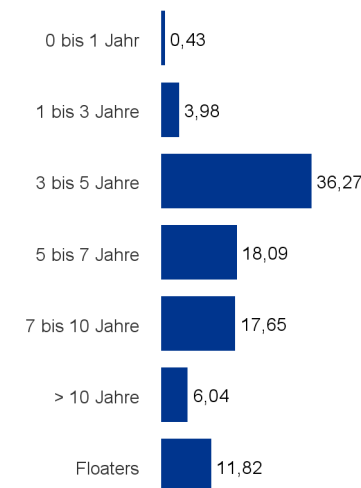
Länderallokation [%]



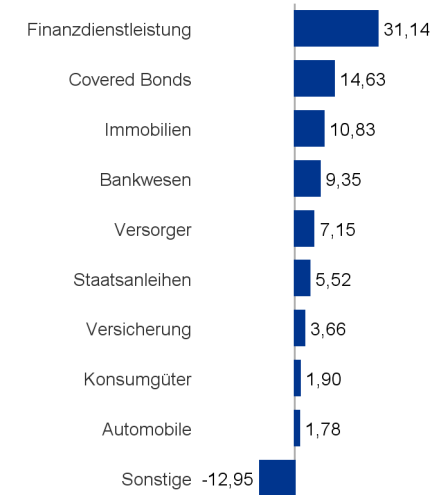
Deutschland	29,13
Frankreich	15,91
Niederlande	8,94
Spanien	6,74
Schweden	5,76
Italien	5,69
Australien	4,64
Österreich	3,14
Vereinigtes Königreich	3,12
Luxemburg	3,09
Sonstige	-12,96

0,00 5,00 15,00 25,00 100,00

Restlaufzeitenallokation [%]



Branchenallokation [%]



Ratingallokation [%]

AAA	41,47
AA+ bis AA-	0,43
A+ bis A-	26,22
BBB+ bis BBB-	33,45
BB+ bis BB-	-8,01
B+ bis B-	0,71
CCC+ bis CCC-	0,03
CC+ bis CC-	---
C+ bis C-	---
D	---

Die 10 größten Emittenten [%]

Deutschland, Bundesrepublik	5,65
BNP Paribas S.A.	3,28
Aareal Bank AG	2,58
Coöperatieve Rabobank U.A.	2,58
BPCE S.A.	2,27
DZ HYP AG	2,25
Caixabank S.A.	2,07
The Toronto-Dominion Bank	2,03
UniCredit S.p.A.	1,88
ING Bank N.V.	1,83

29. Juli 2022

Fondsrückblick

- Im Berichtszeitraum kam es zu einem deutlichen Stimmungsumschwung am Rentenmarkt im Allgemeinen und so auch bei Unternehmensanleihen. Getrieben von Wachstumssorgen kam es zu einem deutlichen Renditerückgang. Parallel dazu engten sich auch die Spreads merklich ein.
- Die zuvor vorsichtige Ausrichtung des Fondsmanagements wirkte sich in diesem Umfeld belastend auf die Wertentwicklung aus. Dies betrifft vor allem die derivativen Absicherungen über iTraxx Main und iTraxx Xover-Indizes. Auch unsere Zurückhaltung gegenüber den Sektoren Konsumgüter, Gesundheitswesen, Telekom und dem Transportwesen wirkte sich negativ aus.
- Einen positiven Einfluss hatte hingegen das Übergewicht in Heimstaden. Der schwedische Immobilienentwickler kaufte einen Teil seiner Nachranganleihen zurück und bot uns dafür eine Prämie an. Darüber hinaus zahlte sich auch unser Übergewicht in den Sektoren Immobilien und Banken aus, ebenso wie unsere Allokation in Covered Bonds.
- Wir beteiligten uns im Berichtszeitraum erneut an ausgesuchten Neuemissionen und erwarben dabei Papiere von Aareal Bank, Celanese und Toronto Dominion. Alle gezeichneten Anleihen wiesen im späteren Sekundärhandel eine erfreuliche Wertentwicklung auf.
- Im Umfeld wieder fallender Renditen stellten wir die Duration gegenüber der Benchmark auf neutral.

Marktrückblick

- Die Rentenmärkte haben sich im Juli deutlich erholt. Euro-Staatsanleihen verbuchten gemessen am iBoxx Euro Sovereign-Index einen Zuwachs von 4,2 Prozent. Zwar stieg die Inflation im Jahresvergleich weiter an. Für Rückenwind sorgte aber die Furcht vor einer womöglich deutlichen Wachstumsabschwächung.
- Vor dem Hintergrund sich eintrübender Frühindikatoren, der drohenden Energiekrise in Europa und der restriktiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank gab die Bundrendite weiter nach und fiel von 1,34 auf 0,82 Prozent.
- Der Euro-Unternehmensanleihemarkt erholte sich ebenfalls deutlich, auf Gesamtmarktebene (ICE BofA Euro Corp.-Index ER00) verzeichneten Papiere mit Rating Investment Grade ein Plus in Höhe von 4,6 Prozent. Die Risikoaufschläge (Asset Swap Spreads) engten sich von 126 auf 94 Basispunkte ein.
- Im Umfeld einer erhöhten Risikobereitschaft der Anleger entwickelten sich hochverzinsliche Anleihen noch besser und legten, gemessen am ICE BofA HEAG-Index, um 5,4 Prozent zu. Die Spreads engten sich dabei von 497 auf 442 Basispunkte ein. Bei den Nachrang- bzw.
- Hybridanleihen aus dem Industriesektor (ICE BofA ENSU-Index) betrug der Zuwachs sogar 6,2 Prozent. Die Risikoaufschläge verringerten sich von 303 auf 286 Basispunkte.
- Die aktuelle Berichtssaison entsprach im Schnitt den Erwartungen, doch die Ausblicke der Unternehmen fallen zunehmend vorsichtig aus. Perspektivisch dürften die Unternehmensergebnisse schwächer ausfallen. Das deckt sich mit dem Bild einer sich abschwächenden Wirtschaft und dürfte für Unsicherheit sorgen.
- Branchenseitig gehörten im Vormonat abgestrafte Sektoren wie der Immobilienbereich zu den Gewinnern. Zuvor hatte der Sektor stark unter dem gestiegenen Renditeniveau gelitten, entsprechend hoch war nun die Erleichterung über wieder fallende Zinsen.

Ausblick

- Wir erwarten auch während der Sommerpause ein weiterhin volatiles Marktumfeld. In Abwesenheit einiger Marktteilnehmer reichen oft schon geringe Volumen für größere Kursausschläge aus.
- Die Marktliquidität wird zudem herausfordernd bleiben, da die Zentralbanken ab Jahresmitte mit der Rückführung ihrer Ankaufprogramme beginnen.
- Das fundamentale Umfeld steht zunehmend unter Druck. Vor allem die restriktive Vorgehensweise der Zentralbanken belastet. Mit Blick auf die Zins-/Geldpolitik überwiegen zunehmend Rezessionsängste die bisher bestimmende Thematik des Inflationsanstiegs.
- Vorerst ist aber dennoch mit steigenden Preisen zu rechnen. In Deutschland könnte die Inflationsrate nach Auslaufen der Subventionen (9-Euro-Ticket usw.) sogar zweistellige Werte erreichen.
- Eine drohende potenzielle Rationierung von Gas im Winter könnte zu Einbußen im Bruttoinlandsprodukt (BIP) führen. Energieintensive Geschäftsmodelle geraten deshalb zunehmend unter Druck.

29. Juli 2022

- Die Berichtssaison der Unternehmen zum zweiten Quartal zeigte noch recht solide Ergebnisse. Größere Gewinneinbußen blieben bislang aus, viele Firmen blicken aber etwas skeptischer in die Zukunft. Ratingmigrationen mit entsprechenden Herabstufungen sind aber noch kein Thema. Dies dürfte erst im kommenden Jahr verstärkt aufkommen. Insgesamt gehen sowohl Banken als auch Unternehmen gut aufgestellt in ein schwieriges Umfeld.

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d. Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfondsaufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 29. Juli 2022, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment